

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Dienstag, 10.11.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Andreas Herzog SPD

reguläre Mitglieder

May-Britt Krüger	CDU/UFR
Dr. Anja Eggert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hannes Möller	DIE LINKE.PARTEI
Holger Suhrbier	DIE LINKE.PARTEI
Holger Frank	CDU/UFR
Thomas Cardinal von Widdern	CDU/UFR
Alexander Blietz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Eike Bone-Winkel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Torsten Hohberg	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)

Verwaltung

Nicole Büttner
Ramona Nerger

Abwesend

reguläre Mitglieder

Kira Ludwig	SPD	entschuldigt
-------------	-----	--------------

Gäste:

Frau Nerger
Frau Büttner
Herr Brandt
Herr Patzer
Herr Stolle
Herr Bulkenat
Herr Strauß
Herr Schinke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2020
- 4 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Vorstellung des Planungssachstandes "Dreiwallbastion"
- 8 Ideen zur Neugestaltung der Hangrutsche auf der Spielanlage am Gerberbruch
- 9 Beschlussvorlagen
 - 9.1 Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock" **2020/BV/1496**
ungeändert beschlossen
 - 9.1.1 Nachtrag: Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock" **2020/BV/1496-04 (NB)**
zur Kenntnis gegeben
 - 9.1.2 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock" **2020/BV/1496-06 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
 - 9.1.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock" **2020/BV/1496-07 (ÄÄ)**
abgelehnt

- | | | |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 9.1.4 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-08 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.5 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-09 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.6 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-10 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.7 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-11 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.8 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-12 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.9 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-13 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.10 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-14 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.11 | Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-15 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.12 | Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler
Bereich Stadthafen Rostock" | 2020/BV/1496-16 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.2 | Ergänzungsbeschluss der Haushaltssatzungen der Hanse-
und Universitätsstadt Rostock und des Städtebaulichen
Sondervermögens für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum
Rostock für das Haushaltsjahr 2021 | 2020/BV/1591
ungeändert beschlossen |
| 10 | Antrag zum OBR-Budget | |
| 11 | Informationen des Ortschaftes | |
| 12 | Verschiedenes | |
| 13 | Sondernutzung | |
| 14 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Herzog eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 11 von 12 Mitgliedern anwesend. Der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Es wurden keine Änderungen beantragt.

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2020**

Die Niederschrift vom 14.10.2020 wurde einstimmig genehmigt.

4 **Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse**

Herr Frank präsentiert den Standort einer genehmigungspflichtigen LED-Werbeanlage. Diese soll an eine Außenfassade mit Wirkung in Richtung Holzhalbinsel angebracht werden. Frau Nerger berichtet diesbezüglich über die anstehende Änderung der Werbesatzung.

Herr Herzog fragte nach dem Stand der kaputten Treppe bei der Holzhalbinsel. Frau Nerger hat dazu vom Tiefbauamt die Antwort bekommen, dass die Arbeiten in kürze starten werden.

Dann berichtete Herr Herzog von dem Vororttermin mit Frau Fischer Gäde am Jakobiplatz, sowie des Spielplatzes am Kloster. Zur Neugestaltung des Jakobiplatzes liegen verschiedene Gestaltungsideen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität vor. Die Änderungen sollen ab 2021 umgesetzt werden.

5 **Protokollkontrolle**

ungenutzter Baustellencontainer E.-Barlachstr./ Bleicherstr.

Das Ortsamt wurde gebeten den Sachverhalt dahingehend prüfen zu lassen, in wie weit die Notwendigkeit besteht, dass der Baustellencontainer der ASA-Bau GmbH erfolgt. Lt. Aussage des Anwohners ist dieser bereits seit Monaten nicht mehr genutzt worden. Das

Das Ortsamt hat den Sachverhalt an das Tiefbauamt weitergeleitet.

Ein Prüfergebnis liegt bislang noch nicht vor.

Baufeld A – Glatter Aal – Baustelleneinrichtung

Im Rahmen der vorstehenden Ortsbeiratssitzung ist kritisiert worden, dass "das Baufeld A/ Glatter Aal nunmehr seit vielen Wochen fertiggestellt worden ist und die Mieter bereits eingezogen sind. Jedoch ist das Umfeld des Gebäudes immer noch abgesperrt, als ob es eine Baustelle wäre. Materialien, Baustelleneinrichtungen etc. liegen hier herum." Die Buchbinderstraße ist immer noch gesperrt.

Das Ortsamt hat den Sachverhalt an das Amt für Mobilität/ Fachbereich Verkehrsbehördliche Aufgaben weitergeleitet.

Ein Prüfergebnis liegt bislang noch nicht vor.

6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Der ortsansässige Verein „Swing Connection Rostock e.V.“ hat sich und die Idee einer Tanzfläche im Außenbereich vorgestellt. Frau Bauhaus informierte über den aktuellen Sachstand, dass es bereits Korrespondenzen mit dem OB-Büro gegeben hat und das die Idee unterstützt wird. Die Vorstellung dieser Idee erfolgte mittels Präsentation. Auf Nachfrage des Ortsbeirates zu den Kosten und wer diese tragen würde, formulierte Frau Bauhaus ihr Ansinnen, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock diese tragen würde. Diese Idee bekommt viel Zuspruch und es wird auch darauf hingewiesen, dass derartige Projekte mittels Zuschuss vom Ortsbeiratsbudget unterstützt werden können.

Es wird darum gebeten zu prüfen, in wie weit dieses Projekt im Rahmen der BUGA mit umgesetzt werden könnte. Auch wird seitens des Vereins die Bitte formuliert, dass die Errichtung einer mobilen Übergangslösung geprüft werden möge, damit bereits im Jahr 2021 diese sodann in Anspruch genommen werden könne.

Ein Einwohner berichtet über die „Öffentliche Bekanntmachung über den Antrag auf Einziehung einer öffentlich-gewidmeten Verkehrsfläche Alter Markt“ im Städtischen Anzeiger. Er befürchtet, dass der gesamte Platz in Folge dessen komplett eingezäunt werden könnte und eine freie Zugänglichkeit nicht mehr gewährleistet werden kann. Frau Nerger wird diesen Sachverhalt/ das Anliegen mit der Bitte um Prüfung an das zuständige Fachamt (Tiefbauamt) weiterleiten und über das Ergebnis informieren.

Ein Einwohner informiert über die Zustände auf dem Spielplatz an der Reiferbahn und stellt in Frage, in wie weit ein (alternatives) Angebot für Jugendliche gegeben ist. Auch erkundigt er sich zur vorgesehenen Nutzerklasse/ Altersgruppe. Er berichtet weiterhin von einer regelmäßig starken Lärmbelästigung auch nach 22 Uhr. Zudem mutmaßt er, dass im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes und damit einhergehend der Errichtung der geplanten Pergola dieser umso mehr ein Anziehungspunkt für Jugendliche und Obdachlose wird. Daraus ergeben sich für ihn eine noch stärkere Lärmbelästigung sowie ein schlechteres Erscheinungsbild des Spielplatzes.

7 Vorstellung des Planungssachstandes "Dreiwallbastion"

Herr Stolle von der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH informiert über den aktuellen Planungssachstand der „Dreiwallbastion“. Die vorbereitenden Baumaßnahmen werden voraussichtlich im Januar 2021 beginnen. Voraussichtlich Ende Mai soll mit dem gesamten Vorhaben begonnen werden. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich ein Jahr in Anspruch nehmen. Zielstellend soll mit diesem Vorhaben die Aufenthaltsqualität aufgewertet und Sicherheit der Besucher erhöht werden.

8 Ideen zur Neugestaltung der Hangrutsche auf der Spielanlage am Gerberbruch

Herr Patzer stellt das Projekt in Gänze und die insgesamt drei Gestaltungsideen vor, in wie weit die Neugestaltung der Hangrutsche auf dem Spielplatz Gerberbruch erfolgen kann. Der derzeitige Reifenaufstieg ist längst veraltet und gibt nicht mehr genügend Sicherheit. Es gibt zahlreiche Stolperstellen und daraus resultierend eine hohe Verletzungsgefahr. In zwei von drei Varianten soll ein Stufenaufstieg angelegt werden, welcher auch als Sitzfläche genutzt werden kann. In der anderen Variante würde die Rutsche komplett weichen und die schon vorhandene Kletteranlage weiter ausgebaut werden. Jede der drei Varianten ist die Vandalismusgefahr gering. Der Kostenansatz liegt bei ca. 70.000 Euro.

9 Beschlussvorlagen

9.1 Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock" 2020/BV/1496

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Aufgabenstellung gemäß der Anlage 1 zur Beschlussvorlage für die europaweite Bekanntmachung und Auslobung eines interdisziplinären Realisierungswettbewerbs mit freiraumplanerischem Ideenteil „Zentraler Bereich Stadthafen Rostock“ mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

9.1.1 Nachtrag: Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Be- 2020/BV/1496-04 (NB)

reich Stadthafen Rostock"**Beschlussvorschlag:**

Die Anlage 1 der Beschlussvorlage 2020/BV/1496 „Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb Zentraler Bereich Stadthafen Rostock“ wird durch die Anlage 1 „Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb Zentraler Bereich Stadthafen Rostock ohne Schnickmannbrücke“ des Nachtrages Beschlussvorlage 2020/BV/1496-04 (NB) ersetzt.

9.1.2 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)**2020/BV/1496-06 (ÄÄ)****Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"****Beschlussvorschlag:**

Im Rahmen des Realisierungswettbewerbs Zentraler Bereich Stadthafen Rostock soll die Möglichkeit der Anbindung des Stadthafens an das Stadtzentrum geprüft werden. Entsprechend wird die Anlage 1 der Beschlussvorlage 2020/BV/1496-04 (NB) „Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb Zentraler Bereich Stadthafen Rostock“ durch die diesem Antrag beigefügte Anlage zur Prüfung dieser Anbindung ergänzt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

9.1.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2020/BV/1496-07 (ÄÄ)****Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"****Beschlussvorschlag:**

Anhang 1 wird auf Seite 3 wie folgt geändert:

Absatz 3: „Planerische Grundlage für die Entwicklung der verschiedenen Stadtentwicklungsbausteine ist der BUGA-Masterplan, in welchem sich die Komplexität der Stadtentwicklungsmöglichkeiten für die erweiterte Innenstadt um die Unterwarnow gut abbildet.“

wird wie folgt ersetzt

Planerische Grundlage für den Wettbewerb ist die 1. Fortschreibung der städtebaulichen Rahmenplanung zum Stadthafen aus dem Jahr 2006. Mit dem BUGA-Masterplan 2018 wurden diese Planung aufgegriffen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/BV/1496-08 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"

Beschlussvorschlag:

Im Anhang 1 wird auf Seite 22 im Punkt Städtebau der Passus „gefasst von innovativen Neubauten und eleganten Brückenbauwerken“

wie folgt geändert
„... und **einem eleganten Brückenbauwerk**“

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/BV/1496-09 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"

Beschlussvorschlag:

Im Anhang 1 werden auf Seite 33 im letzten Absatz die Worte

Brücke Schnickmannstraße (Planung),

gestrichen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	5
Enthaltungen:	3

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/BV/1496-10 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"

Beschlussvorschlag:

Im Anhang 1 wird auf Seite 33 unter Mittiger Abschnitt der Satz

„Zusätzlich soll darüber nachgedacht werden, ob und wie in diesem Abschnitt neu zu errichtende Gebäude sich abschnittsweise in das notwendige Hochwasserschutzbauwerk einbinden können.“

gestrichen.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.7 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/BV/1496-11 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"

Beschlussvorschlag:

Im Anhang 1 ist auf Seite 43 zum Nutzungskonzept der HALLE 625 **an geeigneter Stelle** zu **ergänzen:**

Die Nutzungen sind auf ein hohes Publikumsaufkommen auszurichten und werden mit dem Archäologischen Landesmuseum abgestimmt.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.8 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/BV/1496-12 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"

Beschlussvorschlag:

Im Anhang 1 ist auf Seite 53 der zweite Satz des ersten Absatzes unter Punkt **4.9 BUGA** zu **streichen:**

„Es soll zunächst lediglich nachgewiesen werden, dass die Gestaltungsvorschläge der Wettbewerbsteilnehmer mit den Anforderungen an die Durchführung der Veranstaltung kompatibel sind.“

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	7
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.9 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/BV/1496-13 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"**Beschlussvorschlag:**

Im Anhang 1 ist auf Seite 54 der Satz

„Dafür muss mindestens der gegenwärtig vorhandene ampelgesteuerte Fußgängerüberweg über die L 22 ertüchtigt und zwischen der vorhandenen Schnickmannbastion mit dem Windspiel von Achim Kühn und dem Stadthafen barrierefrei ausgebaut werden.“

wie folgt zu **ersetzen:**

Dafür ist der gegenwärtig vorhandene ampelgesteuerte Fußgängerüberweg über die L 22 zu ertüchtigen und die Schnickmannstraße an diesen Übergang barrierefrei anzuschließen.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	9
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.10 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/BV/1496-14 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"**Beschlussvorschlag:**

Im Anhang Preisgericht und Termine_Realisierungswettbewerb Zentraler Bereich Stadthafen **wird** im letzten Satz des ersten Absatzes

„Neben der freiraumplanerischen Qualifizierung der zentralen und östlichen Teilbereiche sind die Objektplanung der HALLE 625 und die Planung der Schnickmannbrücke als niveaufreie Querung der L 22 Gegenstand des Realisierungswettbewerbs.“

die Passage

„und die Planung der Schnickmannbrücke als niveaufreie Querung der L 22“

gestrichen.

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	6
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.11 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)

2020/BV/1496-15 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"

Beschlussvorschlag:

In der Anlage 1 wird unter Pkt. 4.2.3 Hafen der folgende Text einschließlich der Abb. XX gestrichen (S. 28 - 29):

„Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erwägt, im Stadthafen an der Nordseite der Haedgehalbinsel im Bereich der Schiffsanlegern 79 und 80 im Rahmen der Durchführung des gewerblichen Schiffsverkehrs Anlegemöglichkeiten für kleine Kreuzfahrtschiffe, große Yachten und wirtschaftlich betriebene Großsegler vorzuhalten.

Für die Anlegestelle muss ggf. je nach Schiffstyp aus Sicherheitsgründen entsprechend der Vorgaben des ISPS-Codes (International Ship and Port Facility Security Code) Platz für einen im Bestand der Stadt befindlichen mobilen multifunktionalen Sicherheitszaun vorgehalten werden. Die zu sichernde Fläche beträgt 180m x 15m. An der westlichen Kaikante betragen die Abmessungen 25m x 19m. Dies ist bei der Gestaltung des Liegeplatzes 78 einschließlich der Wegeführung und der zu entwickelnden Infrastruktur zu berücksichtigen.“

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.1.12 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)

2020/BV/1496-16 (ÄÄ)

Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"

Beschlussvorschlag:

In der Anlage 1 wird unter Pkt. 4.2.1 Grün & Freiraum im 8. Absatz der folgende Satz gestrichen (S. 26):

„So sollten wassergebundene Decken zur Oberflächenbefestigung nur in Ausnahmefällen und dann auch nur im unmittelbaren Zusammenhang mit Bepflanzungen verwendet werden.“

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	10
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

9.2 Ergänzungsbeschluss der Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und des Städtebaulichen Sondervermögens für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock für das Haushaltsjahr 2021

2020/BV/1591

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Ergänzung zur Haushaltssatzung 2021 nebst Anlagen zum Haushaltsplan (Gem. der Anlagen 1.1.- 1.8.)
2. Die Bürgerschaft beschließt für das Haushaltsjahr 2021 einen Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock sowie den Haushaltsplan für das Fördergebiete Toitenwinkel gemäß der Anlagen 2.1 bis 2.6

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	0
Enthaltungen:	7

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

10 Antrag zum OBR-Budget

Folgende Anträge sind eingereicht worden:

1. Der Förderverein für das Rostocker Konservatorium e.V. beantragte eine Zuwendung i.H.v. 3.230,00 € für das Anbringen von fünf Monitoren an zentralen Punkten. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass dem Antrag nur zugestimmt werden kann, wenn maximal 3.000,00 € Zuwendungen beantragt werden. Mit Einhaltung der genannten Einschränkungen wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt. Es wird gebeten, dass ein neuer Antrag eingereicht wird.
2. Der Verein Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ der Hansestadt Rostock e.V. beantrag eine Zuwendung i.H.v. 2.800,00 € für den Kauf einer Sub Bass Flöte. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

11 Informationen des Ortsamtes

1. Sitzungskalender 2021:

- die Termine der Bürgerschaftssitzungen wurden festgelegt

der aktuelle Sitzungskalender ist nach Eingang der Hinweise von Herrn Herzog (betreffend Streichung Juli-Termin wegen der Sommerferien/ Verlegung vom 13.05.2021 auf den 12.05.2021 wegen „Himmelfahrt“) allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen

2. Bauplanungsrecht – Workshop „Stadtplanung“

Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft beabsichtigt, auch die Ortsbeiräte als politische Entscheidungsträger stärker in die städtischen Planungsprozesse im Bereich der Stadtentwicklung und Stadtplanung einzubinden und bietet deshalb an, diese dabei fachlich zu begleiten. Zielstellend soll damit das Vertrauen zwischen Politik und Verwaltung gestärkt und durch ein Miteinander das gegenseitige Verständnis verbessert werden. Um Vertretern der beratenden und beschließenden Gremien der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Vorbereitung der Entscheidungsprozesse in den Planverfahren noch transparenter und verständlicher zu machen sowie das Miteinander von Verwaltung und Politik in der Zukunft noch effektiver zu gestalten, ist es beabsichtigt einen Workshop anzubieten

Beispielhaft können folgende Themen/Fragestellungen thematisiert werden:

- Wie und wann kann eine effektive Einbindung der Gremien der Bürgerschaft in den Planungsprozess erfolgen?
- Zu welchem Zeitpunkt sind welche Entscheidungen zu treffen?
- Welche Planungsinstrumente stehen zur Verfügung (F-Plan, informelle Planung, B-Plan usw.)?
- Was kann bzw. muss das jeweilige Planungsinstrument leisten und was kann speziell über einen Bebauungsplan geregelt werden?

Der ursprüngliche Adressatenkreis kann bei Bedarf ausgeweitet werden. Hierzu erfolgte eine Abstimmung mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, dass auch Ortsbeiratsmitgliedern ein Workshop angeboten werden kann. Die Bedarfsanmeldungen hierfür nimmt das Ortsamt gern entgegen.

3. Budget des Ortsbeirates:

Frau Nerger informiert über ein Schreiben vom 12.10.2020 des Stadtamtes SG Verwaltung/Haushalt/Fundwesen, in welchem darüber informiert wird, dass das Antragsende auf den 15.11.2020 terminiert ist. Die Inanspruchnahme der Mittel sollte auf Grundlage des Kassenschlusses bis spätestens zum 15.12.2020 erfolgen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie können öffentliche Veranstaltungen nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Um das Ortsbeiratsbudget für das Haushaltsjahr 2020 möglichst sinnvoll auszuschöpfen, wird verstärkt die Förderung investiver Maßnahmen empfohlen.

Weiterhin führt Frau Nerger aus, dass am 11.11.2020 in der Bürgerschaftssitzung unter der Beschluss-Vorlage Nr.: 2020/AN/1628 die Übertragung des Ortsbeiratsbudgets in das Jahr 2021 eingebracht wird. Im Nachgang hierzu findet ein interner Termin statt. Über die Inhalte, neue Erkenntnisse, Verfahrensabläufe wird das Ortsamt den Ortsbeirat gesondert informieren

4. Information des Tiefbauamtes Bürgerbeschwerde - Herweghstraße

Frau Nerger verliert in Beantwortung einer Bürgerbeschwerde die seitens des Tiefbauamtes verfasste Stellungnahme:

Für die Herweghstraße liegt bereits eine Machbarkeitsstudie mit Variantenvergleich vor. Die Ergebnisse wurden in der Öffentlichkeit in mehreren Terminen vorgestellt und eine Vorzugsvariante herausgearbeitet. Im nächsten Schritt gilt es die Planungsleistung auszuschreiben und zu beauftragen.

Aufgrund der Höhe der geschätzten Baukosten bedarf es eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens für die Erstellung der Planunterlagen. Mit Start der Veröffentlichung Ende Oktober 2020 wird entsprechend der damit verbundenen Fristen mit einer Beauftragung im Februar 2021 gerechnet. Der Baubeginn für die Herweghstraße ist derzeit für 2022 avisiert.

5. Information des Tiefbauamtes Rampe Holzhalbinsel

Das Tiefbauamt informiert per eMail am 10.11.2020 darüber, dass die Vergabe der Bauleistungen in der vergangenen Woche durch das Tiefbauamt erfolgt ist und dass die Bauausführung dann bald erfolgen wird, sofern die Witterung mild bleibt.

6. Werbesatzung

Das Ortsamt informiert über den aktuellen Sachstand der Werbesatzung:

Am 24.11.2020 findet ein Abstimmungstermin zur Werbesatzung (Inhalt: Regulierung von großflächigen Werbeflächen) mit den Verantwortlichen aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, dem Bereich Stadtmarketing, dem Amt für Mobilität, dem Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen und dem Ortsamt. Der Ortsbeirat wird zu den weiteren Entwicklungen informiert.

Bei diesem hier zur Rede stehenden Termin handelt es sich um einen internen Termin, in welchem Projektstrukturen, Verantwortlichkeiten, Terminkette etc. abgestimmt werden. Im nächsten Schritt werden sodann Vertreter der Ortsbeiräte, der Citymanager etc. mit eingebunden werden. Bei diesem Termin handelt es sich nicht um eine Ortsbeiratssitzung. In den weiteren Schritten werden die in diesem Zusammenhang stehende Sondernutzungssatzung und die Werbe- und Gestaltungssatzung thematisiert.

7. Gestaltung ehem. „Grand Café“ – Universitätsplatz

Der Ortsbeirat weist im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Planungen in der OZ zur Neugestaltung des vorstehenden Objektes auf die Beteiligung in die Gestaltung – insbesondere hinsichtlich der Außenflächen – hin.

Die Verantwortlichen aus dem Bauamt und dem Amt für Mobilität sind entsprechend informiert worden.

12 Verschiedenes

entfällt

13 **Sondernutzung**

1. Freisitz „Alex Gaststätten Gesellschaft mbH & Co. KG

- Errichtung einer „Winter Corona Terrasse“
- 01.11.2020 – 28.02.2021
- Flächeninanspruchnahme 5 x 5 Meter

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

2. Hanse Sail Ausstellung auf dem Bahnhofsvorplatz

- 02.11.2020 – 30.11.2020
- geplante Sondernutzung:
- 10 x Bauzaundreieck aus drei Zaunfeldern, mittels Blechschellen fest miteinander verschraubt (3,5 m x 3,5 m x 3,5 m) – Tiefe 1,75 m; Abstände zwischen den Dreiecken jeweils mindestens 3 m
- 2 x Sponsorenfahrzeuge (jeweils 5 m x 1,8 m)
- 8 x Flaggen der Hanse Sail sowie von Partnern, mit den Bauzaunfeldern fest verbunden (Höhe jeweils 6 m)

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

14 **Schließen der Sitzung**

Herr Herzog schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

gez. Andreas Herzog
Ortsbeiratsvorsitzender Stadtmitte

Nicole Büttner
Schriftführerin